
Subject: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [goldlöckchen](#) on Sun, 19 Dec 2010 07:51:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss hier doch noch mal etwas fragen, was mich gerade echt stutzig gemacht hat.
Ich habe einen neuen Termin für ein Beratungsgespräch bekommen. Und zwar bei
Hattingenhair, weil ich mich ja für eine FUT bei ihnen schon so gut wie entschieden hatte.

Nun bekomme ich eine Mail, dass das Beratungsgespräch 50,- Euro kosten soll!

Es wäre mein 4. Beratungsgespräch, aber keine davor war kostenpflichtig.

Ich möchte schon gern hingehen, auch wenn es ewig gedauert hat, bis ich überhaupt mal
Antwort und einen Termin bekommen habe.

Aber diese 50,- Euro machen mich schon irgendwie stutzig.

Habt ihr ähnliche Erfahrungen gemacht? Habt ihr das dann ohne weiteres bezahlt? Und habt ihr
es evtl. später bereut?

Würde mich sehr über Erfahrungsberichte freuen.

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [menace_d](#) on Sun, 19 Dec 2010 10:30:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ganz normal machen wir im Salon auch du nimmst ja die Zeit in Anspruch.
Wird bei der ht dann verrechnet.

Gruss

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Mitic](#) on Sun, 19 Dec 2010 17:33:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so weit sind wir also schon dass sie geld für beratungsgespräche verlangen...

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [menace_d](#) on Sun, 19 Dec 2010 17:44:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey da könnt ja jeder kommen wissen und Kompetenz und Zeit in Anspruch nehmen und dann
die ht wo anders machen!

So differenziert sich der Kreis auf Kunden mit wirklichem Interesse !

Gruß

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Mitic](#) on Sun, 19 Dec 2010 18:05:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

menace_d schrieb am Sun, 19 December 2010 18:44Hey da könnt ja jeder kommen wissen und Kompetenz und Zeit in Anspruch nehmen und dann die ht wo anders machen!

So differenziert sich der Kreis auf Kunden mit wirklichem Interesse !

Gruß

dann wirds nen grund haben wenn man sich beraten lässt und dann woanders hingeht

die docs verdienen schon genug um nun auch noch geld für beratungen zu kassieren. is ja nicht so dass wir zum spass hingehen, "wirkliches interesse" ist wohl bei jedem einzelnen da der hingeht.

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [menace_d](#) on Sun, 19 Dec 2010 18:10:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja sehe ich anders aus diesem Grund sind bei uns die Beratungen auch nicht kostenlos werden aber zu 100% bei Termin verrechnet ...

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Flip](#) on Tue, 28 Dec 2010 15:09:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ TE

Verstehe dein Problem nicht.

Du schreibst, dass du dich für eine OP da schon entschieden hast , aber zweifelst an 50€ Beratungsgebühr?

Das is in mehreren Klinik üblich, dass die Summe dann bei der OP verrechnet wird.

Du verlierst also kein Geld, sondern hast es quasi als "1% Anzahlung" drin

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Mitic](#) on Tue, 28 Dec 2010 16:52:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Flip schrieb am Tue, 28 December 2010 16:09@ TE

Verstehe dein Problem nicht.

Du schreibst, dass du dich für eine OP da schon entschieden hast , aber zweifelst an 50€ Beratungsgebühr?

Das is in mehreren Klinik üblich, dass die Summe dann bei der OP verrechnet wird.

Du verlierst also kein Geld, sondern hast es quasi als "1% Anzahlung" drin

und genau das ist das problem..man wird dann regelrecht vergewaltigt wenn man ne "anzahlung" (passt besser als beratungskosten) leistet und denkt sich dann...na gut, jetzt hab ich eh schon 50 eur gezahlt, dann bleib ich eben gleich und spar mir diese 50 eur.

dass man dabei jedoch eine schwerwiegende entscheidung leichtfertig wegen 50eur gemacht hat merkt man dann erst im nachhinein

finger weg von ärzten mit "beratungskosten" !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???
Posted by [HattingenHair](#) on Tue, 28 Dec 2010 18:03:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

ich fühle mich ein wenig verpflichtet was zum Thema zu schreiben. Die Beratungsgebühr ist da um die Seriosität der Leute die unsere Zeit in Anspruch nehmen zu prüfen....vor allem wenn wir hunderte von Kilometer nach Hamburg dafür gereist sind. Für jemanden aus Hamburg und Umgebung wäre ein Beratungsgespräch in Schaffhausen oder Hattingen alleine wegen der Reisekosten wesentlich teurer.

und genau das ist das problem..man wird dann regelrecht vergewaltigt wenn man ne "anzahlung" (passt besser als beratungskosten) leistet und denkt sich dann...na gut, jetzt hab ich eh schon 50 eur gezahlt, dann bleib ich eben gleich und spar mir diese 50 eur.

dass man dabei jedoch eine schwerwiegende entscheidung leichtfertig wegen 50eur gemacht hat merkt man dann erst im nachhinein

Ich glaube es geht hier bei keiner wirklich um die 50€, es handelt sich letztendlich um eine Dienstleistung die mehrere Tausende kostet. Ausserdem sind unsere Beratungen umfangreich.

Der "vergewaltigung" Vergleich ist ein wenig übertrieben und unfair.

finger weg von ärzten mit "beratungskosten"

@mitic: du bist seit längerer Zeit in diesem Forum schon unterwegs. Das ist dein

Ausschlaggebenden Kriterium für den Auswahl des HT Anbieters? Konstant gute Ergebnisse zählen garnicht?

Wenn jemanden in deiner Gegend kommt und spart dir dadurch hunderte km Resieweg muss es dir schon was Wert sein...oder? Vor allem wenn die Beratung auch i.O. ist.

Guten Rutsch an alle

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Mitic](#) on Tue, 28 Dec 2010 19:27:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der erste poster erwähnte dass er hingehen würde. wenns darum geht dass der arzt umher reist um zu werben, dann sind die 50 eur natürlich gerechtfertigt.

die HT-ärzte verdienen schon hunderttausende euros zu genüge, da sind die 50eur wirklich nicht notwendig und sogar eher kontraproduktiv im ureigensten interesse der ärzte

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [HattingenHair](#) on Tue, 28 Dec 2010 19:39:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wieso soll man wissen wenn einer Interessent sich schon entschieden hat vor ein Beratungsgespräch? Ganz genau in deisem Fall habe ich keine Ahnung in voraus gehabt (und auch jetzt noch nicht) ob die Patientin sich für eine Op bei uns entschieden hat.

Es geht nicht um Werbung...es geht darum dass wir gerne die Leute PERSÖNLICH in voraus kennenlernen vor eine Op gebucht wird. Es geht natürlich auch über Fotos und Telefonate, ist aber einen chirurgischen Eingriff und einen persönlichen Kontakt in voraus ist schon empfehlenswert.

Die 50€ sind wenn es um die Op Preise geht KEIN Thema.

Als Vergleich, ein Gespräch z.B. mit Dr.Armani kostet 300 USD, mit Halil 100€.

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [ffrank](#) on Tue, 28 Dec 2010 20:02:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke die beratungsgebühr hat mehr symbolischen carakter.

hier sehe ich, wer es wirklich ernst meint mit einer ht und nicht einfach aus langeweile die ärzte aufsucht.

hier wird zeit gebunden und wenn jemand eine beratungsgebühr aufruft in höhe von 50€, so ist das im verhältnis zu den op kosten schon fast lächerlich.diese kosten sollte jeder mit einplanen.

das interesse an einer ht ist seht groß.anhand der menge der personen, die dieses forum hier besuchen, sieht man doch schon wieviele unter einen gewissen leidensdruck stehen und es werden immer mehr, weil gerade männer auch immer eiteler werden und wenn man die möglichkeit hat, der natur ein schnippchen zuschlagen, dann macht man das eben. die frauen lassen sich brüste machen, ich die haare.

wenn jetzt jeder ein beratungsgespräch beim arzt wollte, so kommt der ja nicht mehr zu operieren.also , wer es wirklich ernst meint, den wird die 50€ nicht stören.

ausserdem hat jedes beratungsgespräch auch einen lerneffekt.
ich würde es sowieso anders machen.dieses forum ist doch so transparent, dass ich alles was ich wissen muss hier rausziehen kann, einschließlic der geposteten ergebnisse und das erstmal kostenlos.ausserdem gibt jeder erfahrene user auch bereitwillig auskunft und seine erfahrung somit weiter.

wenn man das filtert, verkleinert sich doch eh der kreis der ärzte oder berater, die ich aufsuchen möchte und dann ist auch mein invest in diese richtung überschaubar.

guten rutsch

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Mitic](#) on Tue, 28 Dec 2010 23:27:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

f frank schrieb am Tue, 28 December 2010 21:02ich denke die beratungsgebühr hat mehr symbolischen charakter.

hier sehe ich, wer es wirklich ernst meint mit einer ht und nicht einfach aus langeweile die ärzte aufsucht.

50 euro mögen wenig sein aber wenn man schon zu einem arzt hinpilgert, spielen 50 euro im unterbewusstsein bereits eine rolle zur entscheidungsfindung.

und ich denke nicht, dass man aus langeweile zu einem haartransplantations-chirurgen geht, bei weitem nicht.

wobei im umkehrschluss ists vielleicht sogar von vorteil, wenn manche ärzte anfangen beratungsgebühren einzuheben, wer weiss...

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 29 Dec 2010 07:30:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und ich denke nicht, dass man aus langeweile zu einem haartransplantations-chirurgen geht, bei weitem nicht.

es gibt die schon, viele mehr als du denkst. Es gibt z.B. auch viele BDD (Body Dismorphic Disorder) leidende die alle mögliche kosmetische Beratungen in Anspruch nehmen. Das kann ich dir aus Erfahrung sagen.

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Mona](#) on Wed, 29 Dec 2010 08:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mitic schrieb am Tue, 28 December 2010 17:52 und genau das ist das problem..man wird dann regelrecht vergewaltigt wenn man ne "anzahlung" (passt besser als beratungskosten) leistet und denkt sich dann...na gut, jetzt hab ich eh schon 50 eur gezahlt, dann bleib ich eben gleich und spar mir diese 50 eur.

dass man dabei jedoch eine schwerwiegende entscheidung leichtfertig wegen 50eur gemacht hat merkt man dann erst im nachhinein

finger weg von ärzten mit "beratungskosten" !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Bitte sachlich diskutieren!

Grüße von Mona

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Mitic](#) on Wed, 29 Dec 2010 10:14:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zwischen perücken und chirurgischen irreversiblen eingriffen besteht ein gewisser unterschied würd ich meinen.

vielleicht unentschlossene, labile junge männer, die zum chirurgen gehen und 50 euro zahlen, haben sehr wohl dann unterbewusst einen grund mehr sich der operation zu unterziehen.

ich vermag sogar zu behaupten, dass allein schon aus ethischen grundsätzen ein eingriff vom arzt selbst einem anfang 20er abgeraten werden soll und nicht nun sogar schon beratungskosten abverlangen um dem leidtragenden die entscheidung noch eine weitere spur "leichter" zu machen!!!!!!

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Mona](#) on Wed, 29 Dec 2010 10:51:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mitic schrieb am Wed, 29 December 2010 11:14 zwischen perücken und chirurgischen irreversiblen eingriffen besteht ein gewisser unterschied würd ich meinen.

vielleicht unentschlossene, labile junge männer, die zum chirurgen gehen und 50 euro zahlen, haben sehr wohl dann unterbewusst einen grund mehr sich der operation zu unterziehen.

ich vermag sogar zu behaupten, dass allein schon aus ethischen grundsätzen ein eingriff vom arzt selbst einem anfang 20er abgeraten werden soll und nicht nun sogar schon beratungskosten abverlangen um dem leidtragenden die entscheidung noch eine weitere spur "leichter" zu machen!!!!!!

Zunächst mal: Ich schreibe dir hier als Moderatorin von "alopezie.de", meine gewerbliche Kennzeichnung hat damit rein gar nichts zu tun.

Worauf willst du denn eigentlich hinaus?

Wer eine Dienstleistung wahrnimmt, muss mit Kosten rechnen. (Beim Rechtsanwalt bekommt man auch keine Beratung für Nada)

Wer Tausende € für eine OP zur "Verschönerung" aufbringen kann und möchte, dem sollte eine kleine Aufwandsentschädigung von 50 € für eine umfassende, fachlich kompetente und unverbindliche Beratung selbstverständlich sein! (Zumal das Geld ja mit einfließt, sollte man anschließend dort buchen)

Ob ein 20-jähriger eine HT machen lassen sollte, oder besser (noch) nicht, das hängt von den Gründen ab, die ihn dazu bewogen haben - das ist eine ganz andere Thematik. Eine Beratung (und darum geht es hier doch) wahrzunehmen und für diese Dienstleistung einen "Obolus" zu geben, hat weder mit Alter zu tun, noch damit, ob, wann und von wem man sich danach tatsächlich operieren lassen möchte.

Ehrlich gesagt verstehe ich nicht, warum du nicht soviel Wertschätzung gegenüber anderer Leute Arbeit und Zeitaufwand aufbringen kannst, dass es dir von vorneherein ein Anliegen ist, dafür auch etwas zu geben. Selbst, wenn nichts verlangt würde, könnte man etwas "für die Kaffeekasse" geben als Dankeschön für die Mühe. Sogas versteht sich eigentlich von selbst...

Grüße von Mona

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 29 Dec 2010 10:55:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mitic,

deine Pauschalaussagen kann ich einfach nicht verstehen. Was hat einen 20 jährigen mit diesen Thread zu tun?

Die Logik solltest du eigentlich umgekehrt sehen. Wer nicht bereit ist eine minimale Gebühr für eine Beratung zu investieren, ist entweder finanziell nicht vorbereitet und stabil genug um einen elektiven Eingriff der mehrere Tausende von Euro kostet zu unterziehen, oder er zieht das nicht ernsthaft in Betracht. Vor allem wenn der Anbieter zu Ihm kommt und er sich dadurch eigentlich viel Zeit, Reiseweg und sogar Geld damit spart.

Wer diese symbolische Gebühr nicht zahlen will, denkt wahrscheinlich das er um die Ecke bei der grosse Ästhetik Kette, mit eine kostenlose Beratung bei einer schön angezogenen "Berater" (der nie ein Graft in sein leben eingepflanzt hat und nebenbei auch 2 Brüste und eine Bauchstraffung verkauft hat)einen besseren Deal gemacht hat. Er soll dann dahin gehen, weil er sich die Beratungskosten gespart hat. Kunden überzeugen kann man auch durch eine repräsentative Lage, kostenlose Beratungen, 30% Rabbatt Aktionen etc. Die Überraschung kommt 12 Monate später wenn festgestellt wird dass die 7000 Euro leider nur 1200 Grafts gekauft haben und die Menge ein Witz ist...und dann wird es kristallklar das die kostenlose Beratung garnicht so günstig gekommen ist. Über Dichten, Anwuchsraten, Mengen etc. lieber nicht reden.

Die HT Welt ist eine Nische. Es sind sehr wenige die konstant gute Ergebnisse liefern, und dass ist fast allem hier auf diesem Forum bewusst. Selbst die guten Ärzte in günstigere Länder (wie z.B. der Dr.Keser) sind auch nicht billig und bieten auch keine Pauschal Reisekombos an...gute HT Arbeit ist hochwertig und wer es in Anspruch nehmen will muss bereit sein dafür zu zahlen. Wer an jeder Ecke sparen will wird von billigere Anbieter bedient. Mit die Ergebnisse muss man bekannterweise dann selber leben.

Beratungen sind auch Arbeit, nehmen sehr viel Zeit in Anspruch und sollten bei serösen Anbieter nicht mit einen Verkaufsgespräch verwechselt werden.
HT's sind zur Zeit keine soziale Leistung.

Diejenige die keine gute Kandidaten für eine HT sind (und das hat nicht nur mit Alter zu tun, sondern hat auch psychologische und soziale Aspekte)werden auch nicht für eine Op geplant. Es ist einfach nicht in der beste Interesse der Patient oder der Behandler.

Guten Rutsch

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Michael G.](#) on Wed, 29 Dec 2010 11:14:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Goldlöckchen,

wurde Dir denn nicht während der Beratung mitgeteilt, dass eine Beratung 50,- Euro kostet???

Gruss

Vito

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [Mitic](#) on Wed, 29 Dec 2010 11:17:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HattingenHair schrieb am Wed, 29 December 2010 11:55 Beratungen sind auch Arbeit, nehmen sehr viel Zeit in Anspruch und sollten bei seriösen Anbieter nicht mit einem Verkaufsgespräch verwechselt werden.

HT-berater sollten eine provision/entgelt/odgl vom churugen kassieren und nicht eine vom patienten. sobald eine beratungsgebühr im spiel ist, ISTS für mein empfinden bereits ein verkaufsgepräch insbesondere wenn sie dann großzügig bei erfolgter HT dem honorar abgezogen wird.

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 29 Dec 2010 11:35:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HT-berater sollten eine provision/entgelt/odgl vom churugen kassieren und nicht eine vom patienten. sobald eine beratungsgebühr im spiel ist, ISTS für mein empfinden bereits ein verkaufsgepräch insbesondere wenn sie dann großzügig bei erfolgter HT dem honorar abgezogen wird.

Dein Empfinden kann ich respektieren, offensichtlich kann ich dich unsere Optik nicht übermitteln. Vielleicht solltest du Goldlöckchen fragen ob sie das Gespräch als eine Verkaufskampagne empfunden hat. Oder andere user hier die sicherlich bei uns zur Beratung gekommen sind.

Wie empfindest du eine 100€ Beratungsgesbühr bei Moses, oder 300 USD bei Dr.Armani? Und bitte eine reine private Leistung nicht mit einer Krankenkasse übernommene verwechseln (und selbst da muss du die 10€ zahlen nachdem du hunderte in Monat dafür schon ausgegeben hast).

Egal, es sind die Ergebnisse die für die Qualität der Arbeit sprechen und nicht irrelevante Diskussionen wie diese.

Gruss aus wunderschönen Österreich

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [goldlöckchen](#) on Wed, 29 Dec 2010 20:38:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war leider gesundheitlich verhindert, daher erst heute mein Bericht:

Ich war von dem Gespräch mit Hattingen positiv überrascht. Es war umfangreicher als alle anderen Gespräche zuvor. Und ich hätte im Nachhinein keinen Gedanken darüber verschwendet, ob die 50,- Euro nun gut angelegt seien oder nicht.

Hätte ich die 50,- Euro gezahlt und wäre nicht zufrieden oder unsicher gewesen, hätte ich mich trotzdem nicht für eine OP entschieden. Die sog. Gebühr wäre für mich definitiv kein Grund, mich für genau diesen Anbieter zu entscheiden.

Für mich gibt es viel mehr Dinge, die wichtig sind. U.a. eine gewisse Vertrauensbasis, aber auch Referenzen. Und die gibt es bei Hattingen tatsächlich genug. Auch für mich als Frau. Und DAS ist mir wichtig!

Ich war vorher auch skeptisch wegen der Gebühr. Aber mittlerweile sehe ich auch ein, dass ich deutlich mehr gezahlt hätte, wenn ich in die Schweiz hätte fahren müssen.

Jedes gute Gespräch ist 50,- Euro wert, wenn es mir bei meiner Entscheidung hilft.

Wenn bereits bei der Entscheidung 50,- Euro wehtun, dann hat man evtl. später ganz andere Probleme.

Mein Weg geht auf jeden Fall über Hattingenhair. Das ist ab jetzt beschlossene Sache.

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [goldlöckchen](#) on Wed, 29 Dec 2010 20:40:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn mir erst während der Beratung gesagt worden wäre, dass ich 50,- Euro zu zahlen hätte, wäre ich wohl aufgestanden und gegangen. Denn erst dann etwas zu erwähnen, wenn es eigentlich schon zu spät ist, finde ich persönlich alles andere als seriös.

Nein, mir wurde bereits VOR dem Gespräch im Kontakt per Mail erzählt, was es mich kosten wird und warum. Da war für mich nur fair und ich hätte jederzeit einen Rückzieher machen können, wenn es mir das nicht wert gewesen wäre.

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [ffrank](#) on Wed, 29 Dec 2010 20:42:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo goldlöckchen,

bingo, bin voll deiner meinung.
und du bist ganz klar bei laura und sever in besten händen.

gruß

Subject: Aw: Kostenpflichtiges Beratungsgespräch???

Posted by [bjoern](#) on Fri, 31 Dec 2010 17:15:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

goldlöckchen schrieb am Sun, 19 December 2010 08:51Ich muss hier doch noch mal etwas fragen, was mich gerade echt stutzig gemacht hat.

Ich habe einen neuen Termin für ein Beratungsgespräch bekommen. Und zwar bei Hattingenhair, weil ich mich ja für eine FUT bei ihnen schon so gut wie entschieden hatte.

Nun bekomme ich eine Mail, dass das Beratungsgespräch 50,- Euro kosten soll!

Es wäre mein 4. Beratungsgespräch, aber keine davor war kostenpflichtig.

Ich möchte schon gern hingehen, auch wenn es ewig gedauert hat, bis ich überhaupt mal Antwort und einen Termin bekommen habe.

Aber diese 50,- Euro machen mich schon irgendwie stutzig.

Habt ihr ähnliche Erfahrungen gemacht? Habt ihr das dann ohne weiteres bezahlt? Und habt ihr es evtl. später bereut?

Würde mich sehr über Erfahrungsberichte freuen.

Als ich ein Gespräch in Hattingen hatte, wurde kein Geld dafür verlangt, obwohl im Vorfeld da auch was von Gebühren stand. Ich habe das Gespräch auf keinen Fall bereut, es wurden mir sehr gute Infos erteilt. Ich kann es nur empfehlen, auch wenn du letztendlich wirklich 50€ dafür bezahlst.
